

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Basler Jahrbuch für historische Musikpraxis : eine Veröffentlichung der Schola Cantorum Basiliensis, Lehr- und Forschungsinstitut für Alte Musik an der Musik-Akademie der Stadt Basel**

Band (Jahr): **30 (2006)**

Heft [2]

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Buch möchte aufzeigen, dass ein umfassendes Verständnis der poetischen Texte der Vokalmusik des Mittelalters für eine sinnvolle Interpretation dieser Musik sehr viel mehr Bedeutung hat als gemeinhin angenommen wird. Unumgängliche Voraussetzung dafür ist die exakte Textlesung, wobei es nicht nur um das philologisch korrekte Entziffern eines Textes, sondern vielmehr um eine vertiefte Interpretation geht, die neue Einsichten ins jeweilige Werk zu vermitteln vermag. Anhand zahlreicher Beispiele aus der Vokalmusik des 12. bis 15. Jahrhunderts sollen den Interpreten „Wege zum Text“ gewiesen und gezeigt werden, dass gewisse Hürden nicht unüberwindlich sind.

ISBN 978-3-905786-00-2



BP 2178

ISBN 978-3-905786-00-2